

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 150-2018
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.467

Eingereicht am: 04.08.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Benoit (Corgémont, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Falsche Prioritäten beim TBA und beim Strasseninspektorat des Berner Juras?

In der Woche vom 30. Juli bis zum 3. August 2018 wurde auf der Kantonsstrasse Nr. 1325 Vauffelin-Romont der Abschnitt zwischen der Ausfahrt Ost von Vauffelin bis zum Waldeingang Oversat Richtung Romont neu geteert.

Um eine optimale Arbeitsqualität zu ermöglichen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurde die Strasse für jeglichen Verkehr gesperrt.

Die veröffentlichte Information entsprach überhaupt nicht der Realität, namentlich nicht in Bezug auf den 1. August – einem Feiertag, an dem keine Arbeiten durchgeführt wurden und an dem die Strasse hätte befahren werden können.

Diese Baustelle hat sicherlich ihre Berechtigung. Viele Nutzerinnen und Nutzer fragen sich aber, wie nötig sie ist, und vor allem, ob sie im Vergleich zu anderen Abschnitten, die sich in einem wesentlich schlechteren Zustand befinden, wirklich prioritär ist.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wer ist für die Planung zuständig und beschliesst, welche Abschnitte wann zu sanieren sind?

2. Wie kommt es, dass rund 10 Tage vor Baubeginn eine Firma die Strassenrandlinien geweiselt hat? Diese Markierungen mussten kurz vor dem Belagseinbau wieder herausgefräst werden...
3. In der Publikation im Amtsblatt und auf mehreren Schildern am Strassenrand wurde ausdrücklich festgehalten, dass die Strasse vom 30. Juli ab 6 Uhr bis am 1. August bis 6 Uhr und vom Donnerstag, 2. August, ab 6 Uhr bis am Freitag, 3. August, bis 23 Uhr gesperrt sein würde. Warum blieb die Strasse auch am 1. August den ganzen Tag über gesperrt?
4. Warum konnte der öffentliche Verkehr zwischen Romont und Vauffelin nicht gewährleistet werden?
5. Warum wurde die Gemeinde Romont nicht über diese Arbeiten informiert? Man hätte sich gewisse Unannehmlichkeiten ersparen können (beispielsweise indem die Grünabfuhr vom Freitag entfallen wäre).
6. Die Kantonsstrasse, die durch Romont bis zum Waldeingang Richtung Grenchen führt, befindet sich in einem jämmerlichen Zustand. Warum hat man sich nicht für diesen Abschnitt entschieden, sondern jenen saniert, dessen Zustand absolut befriedigend war?

Verteiler

- Grosser Rat